



Deutsche
UNESCO-Kommission

Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Immaterielles Kulturerbe

Im [Bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes](#) befinden sich derzeit 72 Kulturformen und sieben Programme im Register Guter Praxisbeispiele. Das Verzeichnis soll von Jahr zu Jahr wachsen und die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen in und aus Deutschland sichtbar machen.

Im Dezember 2017 wurde die deutsche Nominierung, "[Orgelbau und Orgelmusik](#)", in die Repräsentative Liste aufgenommen. Bereits 2016 hat der Zwischenstaatliche Ausschuss der Konvention die erste deutsche UNESCO-Eintragung „[Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften](#)“ sowie den mit deutscher Beteiligung erweiterten multinationalen Eintrag "[Falknerei](#)" anerkannt.

Formen Immateriellen Kulturerbes ([nicht zu verwechseln mit dem UNESCO-Welterbe](#)) sind entscheidend von menschlichem Wissen und Können getragen. Sie sind Ausdruck von Kreativität und Erfindergeist, vermitteln Identität und Kontinuität. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben und fortwährend neu gestaltet. Zu den Ausdrucksformen gehören etwa Tanz, Theater, Musik und mündliche Überlieferungen wie auch Bräuche, Feste und Handwerkskünste. Als [Kulturtalente](#) stellt die [DUK](#) ausgewählte Träger des Immateriellen Kulturerbes vor.

Video mit ausgewählten kulturellen Ausdrucksformen der Repräsentativen Liste des Immateriellen Kulturerbes

Damit das weltweit vorhandene traditionelle Wissen und Können erhalten bleibt, hat die UNESCO 2003 das Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes verabschiedet. Mehr als 170 Staaten sind inzwischen der völkerrechtlich verbindlichen [Konvention](#), die 2006 in Kraft trat, beigetreten. Die [drei Listen des immateriellen Kulturerbes](#) veranschaulichen die Vielfalt lebendiger kultureller Ausdrucksformen aus allen Weltregionen.

Aktuelle Artikel

[Nominierung der deutschen Theater- und Orchesterlandschaft für die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes in Paris eingereicht](#)

Zwischenstaatlicher Ausschuss der UNESCO entscheidet 2019 (03.04.2018)

[Sieben Neuaufnahmen in Deutschlands Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes](#)

Hebammenwesen und Bauhüttentradition für internationale UNESCO-Listen nominiert (16.03.2018)

[Tagung am 8./9. Mai in Wien: Spannungsfelder des Immateriellen Kulturerbes](#)

Kooperationsprojekt der deutschsprachigen UNESCO-Nationalkommissionen (15.03.2018)

[Auf ein Wort: Wir machen blau seit 1612](#)

Interview mit Cordula Reppe, Blaudruckerin aus Pulsnitz in Deutschland und Karl Wagner, Blaudrucker aus Bad Leonfelden in Österreich (12.03.2018)

Workshop-Festival zum Modernen Tanz unter DUK-Schirmherrschaft

„Transnationale Konzepte im modernen Tanz“ vom 16. bis 18. März 2018 im DOCK 11 Berlin (06.03.2018)

[Archiv](#)